

Bonseki 盆石

Vorführung von TAKASHIMA Aiko

Was ist Bonseki?

Bonseki ist die Kunst, auf einem schwarzen Lacktablett eine landschaftliche Szene darzustellen mittels eines kunstvollen Arrangements von weißem Sand, quartz-ähnlichen Kieselsteinchen und echten Steinen, die wie Berge bzw. Gebirge in Miniatur aussehen.

Die Tablett, in einer Größe von etwa 60x35 cm, sind meist von rechteckiger oder elliptischer Form, jeweils abhängig von der Thematik der dargestellten Landschaft: Elliptische weisen einen niedrigen Rand auf, rechteckige hingegen haben keinen Rand. Mit feinen Werkzeugen werden Ausschnitte von Landschaften, Wellen, Küsten bzw. Strände erschaffen. Hierfür dienen kleine Flachsbesen, Siebe, Federn, deren Fahnen mit Einschnitten versehen sind, um z. B. dem Sand Strukturen von Wellen zu verleihen. Werden Materialien in unterschiedlichen Größen für eine Szene verwendet, können diese mittels Sieben voneinander getrennt werden, um sie erneut zu benutzen. Der Sand wird auf dem Tablett verteilt, die Steinchen, z. B. wie ein Gebirge angeordnet und zusätzlich können noch winzige Häuser, Boote und Brücken, die aus bemaltem Kupfer bestehen, in die Szenerie eingearbeitet werden.

Das Konzept von *Bonseki* basiert auf einem wichtigen Grundsatz in der japanischen Kunst. Die Ruhe und Zufriedenheit, die während des Fertigens einer solchen Szene entstehen, werden betont, dem Resultat jedoch kommt nicht soviel Bedeutung zu.

Die Herkunft von *Bonseki* ist nicht geklärt. In Japan sind jedoch seit jeher Steine von besonderer Schönheit beliebt und werden ausgestellt. Es gibt eine bildliche Darstellung des chinesischen Kaisers, welche die Kaiserin Suiko (593–629) mit einem Räuchergefäß (*hakusan-kôro*) zeigt. Es wurde als ein angemessenes Geschenk betrachtet, da die Kaiserin den Stein, der die Spitze schmückte, aufbewahrte. Es wird außerdem erzählt, dass Kaiser Emmu, der von 673 bis 686 regierte, mit Hilfe der Federn von Pfeilen natürliche Objekte aus Sand auf einem Tablett darstellte. Das aristokratische Leben in der kaiserlichen Stadt erreichte während der Heian-Ära (781–1185) ein einmaliges Niveau an Kultiviertheit und Kunstfertigkeit. *Bonseki* verbreitete sich während dieser Zeit und erfreute sich auch großer Beliebtheit in der Edo-Zeit (1603–1867).

盆石とは

盆石とは、黒塗りの盆上に白砂や小石で山々など自然が織り成す様々な風景を描き出す縮景芸術の一つです。

盆石に使用する盆は、大体が 60 x 35cm 程度の長方形か楕円であり、低い縁のある楕円形の盆と縁の無い長方形の盆を情景に応じて使用します。小さな箒やふるい、羽根などを用いて砂や石で波や海岸を描き、また銅などで作った小さな家、舟、橋などを用いて世界を広げます。

盆石は、静寂や知足といった日本芸術の根底をなす概念を表現する芸術です。

盆石の起源は明らかではありませんが、古来より美しい石は好まれ、飾られてきました。古くは推古天皇 (593-629) の時代に百済国より献上された博山香炉の蓋についていた石を盆の上に載せて愛でたことが始まりだと伝えられています。また、天武天皇 (在位 673-686) は、盆上の砂に矢羽で絵を描いたとも伝えられています。その後平安時代 (781-1185) の貴族の教養や技芸として確立し、江戸時代 (1603-1867) に広く一般に好まれるようになりました。